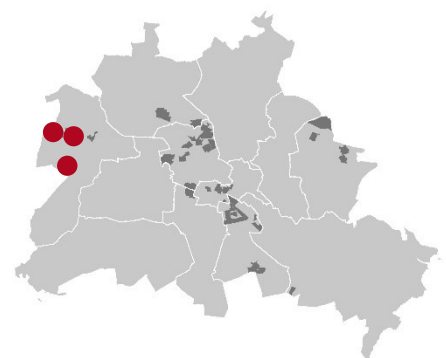


Kita-Sozialarbeit in Spandauer Quartieren



QM Heerstraße

QM Falkenhagener Feld Ost

QM Falkenhagener Feld West

Kita-Sozialarbeit in Spandauer Quartieren

Erfolgreich seit 2016

Seinen Anfang nahm das Projekt 2016 im QM Gebiet Heerstraße. Kita-Sozialarbeiterinnen bieten Unterstützung an, bei Elternarbeit, niedrigschwelliger und unbürokratischer sozialer Beratung, Informationen zu Kinderschutz u.v.m. Ziel ist es, der herkunftsbedingten Benachteiligung von Kindern entgegenzuwirken. Kita-Sozialarbeit ist das Bindeglied zwischen Eltern und Erzieher*innen und stärkt auch die Kita-Teams durch vielfältige Angebote. Eltern werden durch Kita-Sozialarbeit in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt, sie werden ermutigt, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen und sie werden angeregt, sich am Kita-Leben zu beteiligen. Auch eine Vernetzung der Eltern untereinander trägt zu einem verbesserten Klima in der Kita und einem größeren Zusammenhalt bei.

Gebietsübergreifendes Netzwerk

Die positiven Erfahrungen aus dem Projektansatz mündeten in einem Folgeprojekt in der Heerstraße und wurden seit 2019 auf die QM-Gebiete Falkenhagener Feld Ost und West ausgeweitet. Inzwischen ist das Projekt in diesen Gebieten in zehn Kitas aktiv. Die Vielzahl der unterschiedlichen Standorte und Träger bedarf einer intensiven Zusammenarbeit und Vernetzung in den Quartieren und darüber hinaus mit den Partnern des Quartiersmanagements. Im Rahmen des Netzwerks erfüllen die Kita-Sozialarbeiterinnen eine Lotsenfunktion, in der Art, dass Eltern zu den zuständigen Stellen begleitet oder an diese weiterverwiesen werden.

Die gebietsübergreifende Arbeit erweist sich als gewinnbringend: In unterschiedlichen Gebieten und unter unterschiedlichen Bedingungen werden vergleichbare Erfahrungen gesammelt und für den Gesamtbezirk oder die Stadt verwertbar gemacht. Nicht zuletzt Dank des Erfolges konnte die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey für die Schirmherrschaft des Projektes gewonnen werden.

Kita-Sozialarbeit ist ein Erfolgsmodell aus Spandau, woran sich inzwischen weitere Bezirke in einem entsprechenden Netzwerk beteiligen. Das gemeinsame Ziel ist es, vergleichbar mit der Schulsozialarbeit, ein Berliner Landesprogramm Kita-Sozialarbeit zu etablieren.

Stand: Mai 2021

Quelle: QM Heerstraße; QM Falkenhagener Feld Ost;
QM Falkenhagener Feld West

Grafik und Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Spandau



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB - Integrierte Quartiersentwicklung
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de



Eltern und Kinder in der Kita Seeburger Weg
(Foto: Sabine Clausen)

Kontakt (QM-Teams):

QM Heerstraße
quartiersverfahren@heerstrasse.net

QM Falkenhagener Feld Ost
QM.Falkenhagener.Feld.Ost@stephanus.org

QM Falkenhagener Feld West
qm.falkenhagener.feld.west@gesop-mbh.berlin

Realisierung und Förderkosten (Projektfonds):

QM Heerstraße
01.09.2016 - 31.12.2022
545.900 Euro

QM Falkenhagener Feld Ost
01.08.2019 - 31.12.2021
175.000 Euro

QM Falkenhagener Feld West
01.08.2019 - 31.12.2021
126.000 Euro

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Integration und Nachbarschaft
- Bildung
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Kooperation der Partner

